



Pressemitteilung

30.04.2021

Vorstandswahl per Zoom

Der alte Vorstand ist auch der neue – das bestätigten die Delegierten der Freien Waldorfschulen in Hessen LAG e. V. bereits am 31.03.2021 auf ihrer Mitgliederversammlung.

Wegen der pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen fand die Mitgliederversammlung als Zoom-Konferenz statt. Auch die Wahl der Vorstände erfolgte online über ein Abstimmungstool. Nachdem alle rechtlichen und technischen Hürden genommen waren, konnten die Vorstände auf diesem Weg einstimmig im Amt bestätigt werden.



Benno Zickgraf,
Elternvertreter FWS Marburg



Susanne Wedell,
Elternvertreterin FWS Frankfurt



Jochen Henn,
Geschäftsführer FWS Kassel

Der Vorstand, bestehend aus Susanne Wedell und Benno Zickgraf als Elternvertreter*innen sowie Jochen Henn, Geschäftsführer der FWS Kassel, wurde von den Anwesenden einhellig für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Und auch wenn die Versammlung „nur“ online stattfinden konnte, durfte ein Dankeschön in Form eines kleinen Präsents nicht fehlen, welches allen per Post zugesandt und dann in der Versammlung ausgepackt wurde.

Die vergangene Amtsperiode hatte es in sich: Zwei neue Waldorfschulen wurden gegründet, außerdem 100 Jahre Waldorfpädagogik mit einem bunten Blumenstrauß voller Aktivitäten gefeiert, die ihren Höhepunkt im großen Aktionstag in der Alten Oper Frankfurt fanden. Mit Ersatzschulfinanzierung und Corona kamen außerdem Themen auf den Tisch, die in ihrer Arbeitsintensität so nicht absehbar waren und den Vorständen viel zusätzliche Arbeit abverlangten. Durch ihre Kompetenz, ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit mit der LAG-Geschäftsstelle stellten die Vorstände sicher, dass die LAG auch in schwierigen Zeiten jederzeit gut vertreten war.

Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

In Hessen arbeiten zwölf Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, drei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenten) sowie zwei Waldorflerherseminare zusammen.

Die hessischen Waldorfschulen werden von über 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht.

Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich-rechtlich selbständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch dreißig Waldorfkindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.

www.waldorfschule-hessen.de



Umso erfreulicher ist es, dass sich alle drei bereit erklärten, die Vorstandsarbeit für eine weitere Amtszeit von drei Jahren fortzuführen.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal für die geleistete Arbeit und freuen uns auf die gewohnt gute Zusammenarbeit mit einem bewährten Team.

Nur einen kleinen Wermutstropfen gab es bei der Wahl: Trotz intensiver Suche und vieler Gespräche konnte noch kein Pädagoge bzw. keine Pädagogin für die Vorstandstätigkeit gefunden werden. Die Suche wird hier fortgeführt, damit auch im LAG-Vorstand der pädagogische Aspekt künftig wieder stärker mit einfließen kann.